Gemeindebrief Christuskirche

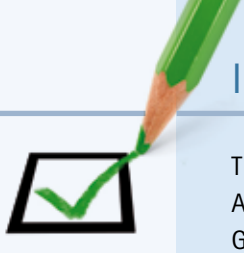
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FÜSSEN

Füssen – Schwangau – Halblech – Hopferau

Sommer 2017

Juni – September

Adressen



Christuskirche
Kirchstraße 4, D-87629 Füssen
Tel. 08362 6177
Fax 08362 940646
pfarramt.fuessen@elkb.de
www.evangelisch-fuessen.de

Pfarramt
Sekretärin: Manuela Herrmann
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Pfarrer Joachim Spengler
Tel. 08362 6177

Pfarrer/-in Ilka und Andreas Huber
Tel. 08362 940733

Kindergarten „Sternschnuppe“
Kinderkrippe “Sternchengruppe”
Im Venetianerwinkel 52, D-87629 Füssen
Leitung: Marina Fillenböck
Tel. 08362 38628

Kirchenmusikerin:
Carmen Schrödle, Tel. 0831 69720910

Mesner: Peter Bender
Tel. 08362 5601

Vertrauensleute Kirchenvorstand:
Dr. Heiko Thiele, Christa Stankowitz
Tel. 08362 6177

Hausmeister: Iwan Koren
Tel. 08362 5803

Spendenkonto:
IBAN: DE86 7335 0000 0000 1700 35
BIC: BYLADEM1ALG

Förderverein Christuskirche Füssen e.V.:
Dr. Gundula Kremer, 1. Vors.
Tel. 08362 3303
Bankverbindung Förderverein:
IBAN: DE 7335 0000 0610 4797 92,
BIC: BYLADEM1ALG

Pfr. Jörn Foth, verantwortlich für die Gästearbeit im Königswinkel:
Tel. 08363 211

Inhalt

Titelbild: Sonne und Kreuz	
Adressen und Inhalt	2
Gruß	3
111-Jahre Christuskirche	4-5
Konfirmanden	6-7
Thema: Reformation	8
OAL-Freizeit - Rückblick	9
Weltgebetstag in Füssen	10
Mit Freu(n)den aktiv Rückblick	11
Neues aus Kindergarten/-krippe	12
Sommerfest	13
Mit Freunde(n) aktiv Einladungen	14-15
Urlauberseelsorger u. -kantoren	16
Taufen, Trauungen, Bestattungen	17
Kirchenmusik	18
Gruppen und Kreise	19
Gottesdienstplan	20-22
Wussten Sie schon...?	23
Weitblick	23
Meditativer Text	24

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Füssen

Mitarbeit: Marina Fillenböck, Jörn Foth, Manuela Herrmann, Ilka und Andreas Huber, Peter Samer, Carmen Schrödle, Andrea Shariati, Joachim Spengler, Jutta Strobel

Layout: www.mayrgrafikdesign.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn, hat Jesus einmal gesagt. Klein ist so ein Senfkorn und unscheinbar. Doch es kann eine mannshohe Staude daraus wachsen, in der Vögel nisten.

So klein wie ein Senfkorn ist das Reich Gottes schon da, sagt Jesus. Ein klitzekleines Stück vom Himmel auf Erden, ein Vorgeschmack auf das Paradies.

Wie ist er wohl, dieser Vorgeschmack? Vielleicht schmeckt er so wie damals, als wir auf einen Kirschbaum oder in ein Baumhaus geklettert sind und in unserer Phantasie als Piraten die Weltmeere umfuhren, als Robin Hood durch Wälder streiften oder als Prinzessin in einem zauberhaften Schloss lebten. Ganze Nachmittage verbrachten wir dort in einem seligen Als-Ob.

Mit dem Älterwerden verschwanden solche Nachmittage. Die Vernunft, eine große Portion Ernüchterung, manche würden sagen Reife, kehrten in unser Denken und Handeln ein. Träumen, spielen, phantasieren, das ist doch was für Kinder.

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen, sagt Jesus auch.

Das Reich Gottes ist also schon da, aber leider unter all den vernünftigen und zweckgerichteten Dingen unseres Alltags verschüttet. Ein „Ich jetzt tu so, als ob…" ist nicht ökonomisch und erscheint vielen kindisch.

Vielleicht sollten wir es mal einen Tag lang – wie damals im Sommer im Kirschbaum – wieder ausprobieren und mit kindlicher Hingabe das tun, was uns beseelt (singen, gärtnern, Radl fahren, lesen, kochen, wandern …). Einfach so tun, als ob wir alle Zeit der Welt hätten. Als ob das Reich Gottes nicht nur klein wie ein Senfkorn, sondern schon voll entfaltet ist. Als ob das Paradies schon da wäre. Was kann denn passieren? Vielleicht, dass es einige glücklichere Menschen mehr unter Gottes Sonne gibt.

Viel Freude beim Ausprobieren!

Ihre Pfarrerin Ilka Huber

Wie es zum Bau der Christuskirche kam

Gemessen am 500jährigen Reformationsjubiläum ist die Christuskirche noch eine Jugendliche. Noch nicht einmal vor einem halben Jahr wurde sie zudem innen renoviert und z.T. umgestaltet.

Die Reformationszeit

Wenn man nach der Reformationsgeschichte unserer Stadt Füssen forscht, stellt man fest: Füssen war tatsächlich für wenige Monate von Juli bis Oktober 1546 evangelisch, d.h. der protestantische Geistliche Hans Flinner aus Augsburg predigte in dieser Zeit in der St. Mang Kirche. Danach verschwand durch die Gegenreformation wieder für Jahrhunderte der evangelische Glaube in Füssen.

Ein neuer Anfang

Erst mit der Säkularisation 1803 konnte in Füssen wieder in Freiheit der evangelische Glaube gelebt werden. Die Fürsten von Oettingen-Wallerstein kauften aus dem Besitz des Hochstifts Augsburg das Kloster St. Mang in Füssen. Das Prinzip der religiösen Toleranz wurde 1803 vom Kurfürstentum Bayern eingeführt. 1837 übernahmen die Freiherren von Ponickau das ehemalige Kloster St. Mang. 1839 wurde dort der erste evangelische Gottesdienst seit 1546 von Pfr. Joh. Friedr. Königsheim aus Kaufbeuren gehalten. Um diese Zeit gab es etwa 60 - 80 Evangelische in Füssen. Der katholische Kronprinz Maximilian von Bayern aus dem Hause Wittelsbach heiratete 1842 die evangelische Prinzessin Marie von Preußen, die ab 1848 die evangelischen Gottesdienste in Füssen besuchte, die jährlich ein bis zwei Mal im Kapitelsaal des einstigen Benediktinerklosters St. Mang gehalten wurden. Sie galt als Wohltäterin und Gönnerin der Evangelischen Gemeinde, konvertierte aber im Jahr 1874 in Schwangau-Waltenhofen zum katholischen Glauben. 1883-84 wurde der Evangelische Verein in Füssen gegründet mit dem Ziel, ein Vikariat und eine eigene Kirche zu bekommen. 1890 fanden zum ersten Mal Gottesdienste im Prunksaal, dem heutigen Rittersaal, im 2. Stockwerk des Hohen Schlosses zu Füssen statt, ab 1898 dann regelmäßig jeden Sonntag. Für Gehbehinderte war der Weg sehr beschwerlich. Überlegungen, die Krippkirche - in der heutigen Fußgängerzone - zu kaufen, wurden wieder verworfen.

Die Kirche wird gebaut

Für den Bau einer eigenen Kirche kaufte die Evangelische Gemeinde ein Grundstück am äußeren westlichen Stadtrand. Um 1900 wuchsen die Evangelisch-Lutherischen in Füssen auf rund 300 Personen an, weil die Industrialisierung mit der „Seilerwarenfabrik" voranschritt, die neue Arbeitsplätze anbot. Im Jahr 1901 entstand ein Bauplan einer protestantischen Filialkirche durch Prof. August Thiersch, München. Kosten: 59.000 Mark. Dieser Entwurf wurde als zu teuer abgelehnt. 1904: Zweiter Entwurf vom Architekten Egon Behles aus München: 36.000 Mark ohne Glocken und ohne Orgel. Als Wunsch des Evangelischen Vereins

unter dem Vorsitzenden Bub galt: „Maßstab der Billigkeit und der Zweckmäßigkeit." Diese Pläne fanden dann Zustimmung. 1905 war die Grundsteinlegung und am 15. August 1906 wurde das protestantische Gotteshaus, im Stil des Historismus und im Jugendstil gebaut - das Hohe Schloss in seiner Formensprache war dabei Vorbild - , feierlich eingeweiht. Der „Centralbau" mit einer Turmhöhe von 28 Metern wurde in Kreuzform gegliedert, bekam zwei Emporen und 250 Sitzplätze. Dieses Platzangebot sollte im Sommer ausreichen, im Winter, wenn weniger Besucher im Mittelschiff saßen, sollten diese sich „nicht so verloren vorkommen".

Im Jahr 1894 vollendete Marcus Grönvold für die St. Johannes-Kirche in Bergen/Norwegen sein Altarbild mit dem Titel: „Betender Christus". Dieses Gemälde wurde von ihm im Jahre 1906 in Füssen kopiert und der evangelischen Gemeinde für die Christuskirche gestiftet.

Die Kirche wird umgebaut

Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen und dem Kulturverständnis der Moderne, sowie der dynamischen Stadtentwicklung Füssens angesichts der wachsenden Bevölkerung plante die Gemeinde über mehrere Jahre einen Kirchenum- und Erweiterungsbau mit rund 400 Sitzplätzen. 1968/69 fand dieser nach den Plänen des Architekten Franz Lichtblau statt.

Die Kirche wird umgestaltet

Fast fünfzig Jahre später wurde die Christuskirche von der Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Architektin Franziska Buchholz innen umgestaltet und am 4. Dezember 2016 wieder eingeweiht. In ihrer heutigen Gestalt bietet sie durch die Einzelbestuhlung im Kirchenraum die Möglichkeit für verschiedene Gottesdienstformen und Veranstaltungen.

Foto: Peter Samer

Eine Ausstellung über den Kirchenbau

Im Sommer wird die Ausstellung „111 Jahre Christuskirche" in der Christuskirche deren Baugeschichte im Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Entwicklungen der jeweiligen Zeit zeigen.

(Quellen: Veröffentlichungen von Walter Nestmeier und Thomas Riedmiller)

Joachim Spengler

Konfirmiert wurden...

...am 7. Mai

(Namen alphabetisch): Alina Becht, Johanna Fieß, Lena Haagen, Marvin Kohler, Alina Kreuzer, Sarah Langer, Michelle Leonhardt, Emma Lüning, Senja Stückl (Foto: Peter Samer)

„Was nimmst du Gutes mit aus deiner Konfi-Zeit?"

Auf diese Frage haben Konfirmanden anonym geantwortet:
„Ich habe viel über unseren Glauben gelernt."
„Anderen Menschen richtig zu begegnen."
„Es gibt verschiedene Perspektiven, Gott zu sehen."
„Man muss keine Angst vor dem Tod haben, denn jeder stirbt irgendwann."
„Ich habe viele neue Geschichten kennengelernt."
„Die Zusammenarbeit mit den anderen."
„Viel Spaß und neue Freunde."
„Geschichten aus der Bibel und schöne Erlebnisse mit Freunden."
„Schöne Gedanken"
„Ich habe mehr über Gott und Jesus gelernt."
„Ich habe viel über Gott erfahren."
„Dass man im Konfi-Unterricht mehr lernt als im Religionsunterricht."
„Gott ist überall da, wo du bist."

Konfirmiert wurden...

...am 14. Mai

(Namen alphabetisch): Julian Ackermann, Leonie Fahrnholz, Niko Firus, Wladimir Firus, Tim Klaus, Adrian Kock, Timo König, Jakob Nerb, Annika Steins, Nils Wildemann, Jost Wildner, Lasse Wildner (Foto: Peter Samer)

Ein herzliches Dankeschön
an die diesjährigen Konfi-Teamer, die teilweise den wöchentlichen Konfi-Unterricht und auch die Konfi-Freizeit mitgestaltet haben (Namen alphabetisch): Maxi Brandts, Linus Langenbacher, Angelina Maier, Teresa Odenwäller, Chiara Opitz, Luisa Schneider, Jessica Verner, Kim Wallinger, Jette Wildner

Die Konfirmation ist nicht das Ende...
... denn es findet wieder ein Nachkonficamp vom 21.-25. Juli am schönen Walchensee statt. Unter dem Motto „Horizonte weiten" erleben Jugendliche aus der Füssener Gemeinde und vielen anderen Gemeinden des Ostallgäus ein verlängertes Wochenende mit Workshops, Geländespielen, Musik, Andachten, Feiern und Baden. Ältere Jugendliche aus unserer Gemeinde übernehmen dort auch Verantwortung, so z.B. Jette Wildner, die dieses Jahr im Leitungs-Team des NKC ist.

Andreas Huber

Der Ratsvorsitzende der EKD und Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm kommt!

Es ist schon etwas Besonderes, den Ratsvorsitzenden der EKD und Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm im Jahr des Reformationsjubiläums als Referenten zu gewinnen.
Am Donnerstag, 20.07., wird er zum Thema: „Reformation - ihre Bedeutung für uns heute, mit der Kraft des Glaubens und der Argumente" in der Christuskirche in Füssen sprechen.
Die Zivilgesellschaft braucht die Kirchen für ihre ethische und soziale Grundorientierung meint der Ratsvorsitzende der EKD, denn die politische Kultur müsse sich ihrer Verantwortung für die Schwachen bewusst sein und berücksichtigen, wie sich Entscheidungen auf die „verletzlichsten Glieder" der Gesellschaft auswirken.

Die Bedeutung des Gottesdienstes
Es gehört zu den großen Zielen des sonntäglichen Gottesdienstes, meint der Landesbischof, dass Gottesdienstbesucher entdecken, „wie gut es tut, mindestens einmal in der Woche einen Ort und eine Zeit zu haben, wo alles andere zurücksteht und Christen gemeinsam über Gott und die Welt und über sich selbst nachdenken". Angesichts vieler Herausforderungen im Alltag des Lebens bedeutet Christsein, so Heinrich Bedford-Strohm, die Chance zu einem „anderen Weg zum Glück". Er hält den Sonntag als arbeitsfreien Tag etwas ganz Wichtiges, um schließlich dem „Druck, der Wirtschaft alles unterzuordnen, zu begegnen". Die Weiterentwicklung der Ökumene ist dem Landesbischof ein Anliegen. Dabei betont er, nicht nur das Trennende, sondern auch das Verbindende zu sehen. Verbindend sei der „Glaube an den einen Christus" wie das „Gemeinschaftserleben". Er blicke „mit Zuversicht in die Zukunft" und fordere alle Konfessionen auf, „eine authentische öffentliche Kirche zu sein, die leidenschaftlich ökumenisch denkt und fühlt." „Ein beharrliches Festhalten an den konfessionellen Trennungen würde unser Zeugnis verdunkeln", so Bedford-Strohm.
(z.T. zitiert aus Wikipedia)

Joachim Spengler

Herzliche Einladung zur Vortragsveranstaltung mit Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland und Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, **„Reformation - ihre Bedeutung für uns heute, mit der Kraft des Glaubens und der Argumente"**
Beginn um 18:00 Uhr, Christuskirche
Füssen, Kirchstr. 2, Eintritt frei

Sonntag, 11.06., 18.06. und 25.06.: Predigtreihe zum Reformationsjubiläum: „Ganz im Vertrauen" mit Nachgespräch bei Lutherbier und -brot
Beginn um 10:00 Uhr, Christuskirche
in Füssen, Kirchstr. 2
11.06. Über die Wahrheit
(sola scriptura - solus Christus)
18.06. Über die Gnade (sola gratia)
25.06. Über den Glauben (sola fide)

Du, meine Seele, singe – Rückblick auf die Familienfreizeit

13 Erwachsene und 14 Kinder aus unserer Kirchengemeinde nahmen zusammen mit Familien aus Pfronten, Lechbruck, Marktoberdorf und Neugablonz an der OAL-Freizeit mit dem Titel „Du, meine Seele, singe" im vergangenen März teil. Von Freitag bis Sonntag ging es in der Langau um Musik und ihre Wirkung auf die Schöpfung und ganz besonders auf den Menschen. Am Freitagabend ging es los mit dem Kennenlernen. Am Samstagvormittag bekamen die Kinder ein eigenes Programm, bei dem sie die Geschichte vom seelisch angeschlagenen König Saul hörten, der nur durch das Harfenspiel des Hirtenjungen David besänftigt werden konnte. Anschließend bauten die Kinder kleine Harfen und Regenrohre. Währenddessen gab es für die Erwachsenen einen Vortrag über die Wirkung der Musik im Film. Referent war Jörg Magnus Pfeil, ein renommierter Komponist aus München, der anhand ausgewählter Filmbeispiele zeigen konnte, mit welchen Methoden Musik beim Zuschauer Stimmungen hervorrufen und bestimmte Erwartungen wecken kann. Durch sie ordnen wir die gesehenen Bilder gleich einem Genre (etwa Komödie, Krimi, Drama, Liebesfilm), bestimmten historischen Epochen oder Landstrichen zu.

Am Nachmittag gab es bei strahlendem Sonnenschein ein Fußballturnier, eine geführte Klangwanderung durchs Grüne, Kreativangebote wie Mosaikkreuze herstellen und Seife filzen sowie offenes Musizieren.

Der feierliche Höhepunkt war der Schlussgottesdienst am Sonntag mit vielen, vielen Musizierenden, einem kleinen Theaterstück der Kinder und spontaner Malerei zum Psalm 23.

Die nächste Freizeit soll es 2019 geben.

Ilka Huber

Alle helfen mit, den Psalm 23 zu gestalten.

In großer Runde beim Schlussgottesdienst

Weltgebetstag 2017 in Füssen

„Was ist denn fair?"...

...unter diesem Thema feierten Christinnen und Christen rund um den Globus den Weltgebetstag am 03.03.2017 und so auch knapp 50 Mitglieder aller Konfessionen im Pfarrheim „Sankt Gabriel" in Füssen. Die Gottesdienstordnung hierzu hatten Frauen von den Philippinen erarbeitet.

gestaltete Mitte beim Weltgebetstagsgottesdienst

Die Philippinen, das bevölkerungsreichste katholische Land in Asien (80 % gehören dieser Konfession an, außerdem leben je 5 % Protestanten und Muslime dort), sind kein armes Land, sondern reich an natürlichen Ressourcen und gut ausgebildeten Menschen. Wirtschaftlich gibt es jedoch ein starkes Nord-Süd-Gefälle: Exportorientierte Elektronik- und Textilindustrie und ein starker Dienstleistungssektor im Norden, Landwirtschaft im Süden. Ca. 8 Millionen Philippinos arbeiten als Hausangestellte oder auf Kreuzfahrtschiffen im Ausland. Das Geschäftsleben wird allerdings auch von der Korruption behindert.

Reis bedeutet Leben

„Reis", das Wort ist in der Hauptsprache Tagalog (neben Englisch gibt es noch ca. 170 Regionalsprachen!) gleichbedeutend mit „Leben". Und so begegneten uns sowohl der Reis als auch die oben beschriebenen Lebensumstände immer wieder wie ein roter Faden in Erzählungen, Gebeten und Fürbitten während des Gottesdienstes und natürlich auch als ein Element in der Gestaltung der farbenfrohen Mitte.

Das Leben erscheint uns oft nicht fair. Aber ist es Gott? Das Gleichnis über die Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1 – 16) wirkt auf den ersten Blick ebenfalls ganz und gar nicht fair. Doch näher betrachtet geht uns unser Gott nach, er behandelt uns alle gleich, egal, wenn wir zu ihm kommen!

In einem Moment der Stille konnte sich jeder seine eigenen Gedanken zu Gott und Fairness machen.

Weltweite Verbundenheit

Damit sich alle Gottesdienstteilnehmer an der weltweiten Verbundenheit durch den Weltgebetstag mit den Frauen auf den Philippinen erfreuen können, erhielt jeder eine kleine Tüte Reis, der zuhause unter das Essen gemischt werden konnte. Trotz des ernsten Themas herrschte eine heitere Stimmung, die auf jeden Fall auch Sabrina Tiedtkes schwungvoller musikalischer Gestaltung der Feier zu verdanken war.

Reger Austausch

Beim anschließenden Mitbringbüffet herrschte ein reger Austausch über das gerade Erlebte und natürlich waren auch die unterschiedlichen Traditionen der christlichen Gemeinden während der Fastenzeit ein interessantes Gesprächsthema.

An dieser Stelle möchte ich allen, die diesen Gottesdienst ermöglicht haben, nochmals herzlich danken! Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder! Das Schwerpunktland wird dann das südamerikanische Surinam sein.

Andrea Shariati

Wanderung zur Dürrenbergalm

Ein schon frühlingshafter Tag brachte uns auf der Wanderung am 29.03.2017 zur Dürrenbergalm schon ordentlich ins Schwitzen (...mich zumindest). Aber wir freuten uns über den strahlend blauen Himmel und die ersten Frühlingsblumen an unserem Weg. In einigen Senken lag noch der Schnee und erinnerte uns daran, dass der Winter noch nicht vorbei war. Ca. 2 Stunden marschierten wir recht gemütlich zur Dürrenbergalm. Dort angekommen, genossen wir eine leckere Brotzeit und die wärmenden Sonnenstrahlen. Viel geredet und gelacht wurde auch in unserer kleinen Gruppe. Es tut immer wieder gut, aktiv und in der Natur zu sein.

Kommen Sie mit, haben Sie Freude an der Natur und am Miteinander mit anderen Gleichgesinnten.

L – U – T – H – E – R

Diese 6 Buchstaben gesungen von 2.000 Sänger und Sängerinnen gehen unter die Haut, erzeugen Gänsehaut.

Ein Pop Oratorium über Luther – was soll das denn sein? Mit diesem Fragezeichen bin ich mit nach München in die Olympiahalle gefahren. Und ich denke, damit war ich sicherlich nicht allein.

Dann in der Olympiahalle:
Musicalsänger, Chöre, Orchester brachten 10.000 Zuschauer – darunter auch uns Füssener – zum Rocken, Klatschen und Mitsingen. Wir erlebten in einer gigantischen Klangkulisse die gesungene Geschichte rund um die Person Luthers. Ganz deutlich wurde dabei, dass die zentralen, 500 Jahre alten Botschaften Luthers auch in der heutigen Zeit immer noch hochaktuell sind. „Ich will selber denken" und „Wir sind alle Gottes Kinder": Diese Worte haben nichts von ihrer Aussagekraft und Wirkung verloren und berühren nach wie vor zutiefst. Ein unvergessliches Erlebnis!

Ihre *Jutta Strobel*
Ausschuss für Gemeindeleben

Garten der Kita Sternschnuppe

Unsere Kita Sternschnuppe hat ihren Standort seit dem Jahre 2000 im Venetianerwinkel. Unser Haus und unser Garten sind also schon 17 Jahre alt. Deswegen sind unser Garten und vor allem die Gartenspielgeräte in die Jahre gekommen. Wir brauchen dringend neue Spielgeräte und eine Überarbeitung der Gartengestaltung. Da sich die Altersspanne der betreuten Kinder und die Betreuungszeiten (Ganztagskinder) erweitert haben, hat sich somit auch der Bewegungsbedarf der Kinder geändert.

So kann unser Garten nicht bleiben!

Leider haben wir bisher von der Stadt Füssen kein Budget für eine Gartenumgestaltung bekommen. So können wir im Moment nicht mit den dringend erforderlichen Arbeiten beginnen.

Möchten Sie unsere Kita bzw. die Kinder in ihrer Bewegungsentwicklung fördern? Richten Sie bitte Spenden an folgendes Konto **IBAN DE86 7335 0000 0000 1700 35 unter Kennwort „Kita Gartengestaltung“**

Marina Fillenböck

Vorankündigung:

Einladung zum Sommerfest „111 Jahre Christuskirche“

Sonntag, 2. Juli 2017

Wir feiern zusammen mit der syrisch-orthodoxen Gemeinde Füssen in und rund um unser Gemeindehaus „Haus der Begegnung“, Kirchstr. 8

10:00 Uhr	**Familiengottesdienst mit der Band, dem Posaunenchor und der Kantorei der Christuskirche**
ab 11:30 Uhr	**Musik mit der Jugendkapelle Füssen – Rieden – Roßhaupten unter der Leitung von Markus Thaler**
	Mittagessen mit verschiedenen Speiseangeboten, Cafeteria und großem Kuchenbuffet, Weinstand usw. ...
	Buntes Programm für Jung und Alt u.a. mit Eselreiten
13:00 Uhr	**Das geheimnisvolle Schloss. Ein kleiner Drache auf großem Abenteuer, Handpuppenspiel mit Jörn Foth**
14:30 Uhr	**Aufführung mit den Kindern der KiTa „Sternschnuppe“**
15:30 Uhr	**Das geheimnisvolle Schloss. Ein kleiner Drache auf großem Abenteuer, Handpuppenspiel mit Jörn Foth**
17:30 Uhr	**Ausklang des Sommerfestes mit Alphornklang**

Der Ausschuss für Gemeindeleben informiert und lädt ein:

21.06.2017 – Gemeinsam auf gutem Weg - Pilgerwanderung mit Reinald und Pfr. Joachim Spengler auf dem Münchner Jakobsweg

Jeder von uns hat unterschiedliche Gründe, sich auf den Weg zu machen: Suche nach Ruhe und Entspannung vom Stress des Alltags und des Berufs. Suche nach Antwort auf vielerlei Fragen. Suche nach Gemeinschaft. Kommen Sie, lassen Sie sich darauf ein, machen Sie sich gemeinsam mit Gleichgesinnten auf den Weg.

Wir wandern von Stötten nach Marktoberdorf (ca. 13 km). Fahrt mit dem Regional-Bus 72 um 08.42 Uhr ab Busbahnhof Füssen; Abschlussandacht in Marktoberdorf. Von dort Heimfahrt mit dem Zug.

Anmeldung bei J.Strobel (Tel. 08362/930599) bis spät. 15.06.2017; detaillierte Information erhalten Sie nach Anmeldung.

16.07.2017 – Tour Kultur

Besuch der Ausstellung „Leben nach Luther" (eine Kulturgeschichte des evang. Pfarrhauses) und des Theaterstücks „Mein lieber Herr Käthe"

Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung dieser gesellschaftlich prägenden

Institution von der Reformation bis zur Gegenwart. Porträts aus fünf Jahrhunderten, Alltagsgegenstände und persönliche Erinnerungsstücke verdeutlichen den Wandel im Pfarrhaus über die Jahrhunderte.

Veranstaltungsort: Börsensaal im Kornhaus, Kempten

Um 17:00 Uhr Beginn des Theaterstücks in der Johannes-Kirche, Kempten. Martin Luther nannte seine Frau Katharina oft bewundernd „Mein lieber Herr Käthe". Das Theaterstück handelt von einer Frau mit vielseitigen Fähigkeiten und Verdiensten, die jedoch in der damaligen Zeit nur am Rande wahrgenommen wurde. Kaum eine Frau war zu Beginn der Neuzeit wichtiger als sie – als Vorbild für die nächsten 500 Jahre und darüber hinaus in Kirche und Gesellschaft.

Fahrt mit dem Bus; Abfahrt 13:00 Uhr; Unkostenbeitrag ca. 15 €/Person

Detaillierte Informationen zu Ablauf und Zahlung erhalten Sie baldmöglichst. Anmeldung bei J.Strobel (Tel. 08362/930599) bis spät. 30.06.2017

29.09.2017 - Biblisch Kochen

Schon seit dem Apfel damals im Garten Eden spielen das Essen und die Nahrungsmittel in zahlreichen biblischen Texten eine wichtige Rolle. Wir wollen in gemütlicher Runde etwas über die Ernährungsgewohnheiten und Geschmäcker in biblischen Zeiten erfahren und dies vor allem auch selbst ausprobieren. Sicherlich werden wir nicht das Menü, das Salomo der Königin von Saba vorsetzen ließ, zaubern können und wahrscheinlich werden wir auch nicht alle jüdischen Speisegebote befolgen können, doch gemeinsam

wird uns ein schmackhaftes Essen gelingen, bei dem wir bestimmt auf den (neuartigen) Geschmack kommen werden.
Bringen Sie einfach nur Neugier, gute Laune und eine Schürze mit. Um alles andere kümmern wir uns.
Ob höllisch scharf oder himmlisch süß - lassen Sie sich überraschen!
Beginn 18:00 Uhr im Küchenstudio Ullrich (Froschenseestraße)
Teilnehmerzahl max. 12 Personen
Unkostenbeitrag 15 € / Person
(zahlbar bei Anmeldung)
Anmeldung im Pfarramt bis 28.07.2017 - Frau Herrmann (Tel. 083262/6177)

23.09.2017 – Gemeindeausflug nach Ulm
Ulmer Münster und Ulmer Spatz – eine gemeinsame Geschichte? Mehr dazu bei unserer Stadtführung.
Was ist los in Ulm?

Stadtführung durch die Altstadt (Fischer- und Gerberviertel). Verwinkelte Gassen, reizende Plätze, romantische Brücken über Bäche, das schiefste Hotel der Welt - man fühlt sich zurückversetzt in eine vergangene Zeit ... Danach besichtigen wir die zweitgrößte Kirche Deutschlands mit dem höchsten Kirchturm der Welt: das **Ulmer Münster.**
Nicht nur das Äußere ist imposant, auch das Innere des gotischen Gotteshauses birgt einmalige Schätze. Nach der Besichtigung nehmen wir an einer Andacht teil und zum Abschluss hören wir noch ein beeindruckendes Orgelkonzert. Gemeinsames Mittagessen. Besuch und Führung im **Museum der Brotkultur** unter dem Motto „Unser täglich Brot gib uns heute". Getreide und Brot haben das Leben der Menschen seit Jahrtausenden bestimmt: ihre Arbeit, ihr Wohlbefinden, aber auch ihr Leid. Das Brot war immer eine unentbehrliche Grundlage menschlicher Existenz, Kultur und Zivilisation. Im Museum der Brotkultur erfahren wir mehr zur Geschichte des Brotes. Danach haben Sie noch genügend Zeit, um Ulm ganz individuell zu erkunden. Zurück in Füssen ca. 20:00 Uhr.

Detaillierte Informationen zu Ablauf und Zahlung erhalten Sie nach Anmeldung. Kosten/ Anzahlung ca. 28,00 €/Person.
Anmeldung bei J. Strobel (Tel 08362 / 930599) bis spät. 28.08.2017

Jutta Strobel
Ausschuss für Gemeindeleben

Sommerprogramm der Urlauberseelsorge

Auch in diesem Sommer werden wir wieder ein vielfältiges Programm für die Urlauber in unserer Region anbieten. Ob Berggottesdienste, Sonnenuntergangsandachten, meditativer Tagesausklang, Orgelmusik mit Wein, Konzerte oder Wanderungen – wir möchten die Möglichkeit bieten, in der Urlaubszeit auch der Seele etwas Gutes zu tun.

Bei vielen Angeboten gehen Naturerfahrung und Gotteserfahrung Hand in Hand. Erlebnisse unter freiem Himmel geben eine Ahnung von der Weite des Glaubens.

Wie in der Vergangenheit bekommen wir in dieser Zeit auch in diesem Jahr „Verstärkung" :
Vom 11. Juli bis 7. August wird Pfarrer i.R. Johannes Lundbeck aus Karlsruhe und vom 8. August bis 4. September ein Pfarrer aus Ungarn (wird noch von der ungarischen Kirche ausgewählt) bei uns Dienst tun. Unterstützt werden sie von den Urlauberkantoren: Dr. Barbara Dietrich aus Göttingen (11.7. – 7.8.) ist im Hauptberuf Ärztin. Ihr aktueller Schwerpunkt ist die Musikermedizin (medizinische Behandlung von Berufsmusikern), und die salutogenetischen (gesundheitsfördernden) Möglichkeiten der Musik in der Medizin. In ihrer Klinik hat sie ein Projekt: Kanonsingen für Patienten, Gäste und Mitarbeiter. Jean Mondesir Benoit aus Landsberg ist Kantor an der dortigen Christuskirche. Zudem ist er Dekanatskantor für das Dekanat Fürstenfeldbruck. Neben der klassischen Kirchenmusik spielt er viel Popularmusik, was seinem Arbeitsschwerpunkt, der Verbindung von Jugend und Musik, entgegenkommt.

Auch die Sonntagsgottesdienste in dieser Zeit werden von ihnen gestaltet. Viele Möglichkeiten zur Begegnung also. Wir freuen uns darauf. Und denken Sie daran: Die Angebote der Urlauberseelsorge sind nicht nur für Urlauber. Vielleicht ist ja auch für Sie etwas dabei.

Jörn Foth

Oase-Gottesdienst

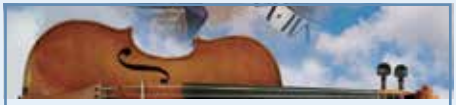
Samstag, 03.06., 19:00 Uhr
in der Christuskirche
Pfingstliche Musik mit Orgel und Violine mit John Westerdoll, Violine und Carmen Schrödle, Orgel

Standkonzert auf Hohenschwangau „Ein feste Burg“
Samstag, 24.06., 10:00 Uhr
Beginn um 17:00 Uhr,
Schloss Hohenschwangau
Der Bezirksposaunenchor des Dekanats Kempten gibt unter der Ltg. von KMD Frank Müller ein Standkonzert. Eintritt frei

Chortag,
Samstag, 15.07., 14:00 – 17:00 Uhr,
„Haus der Begegnung“, Kirchstr. 8
Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen beim Chortag. Nach einer ausgiebigen Stimmbildung beim Einsingen werden Lieder, Motetten, Kanons verschiedener Stilrichtungen gesungen.
Freude und Begeisterung am Singen stehen an erster Stelle und in der Pause können sich die Sängerinnen und Sänger bei Kaffee und Kuchen stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Die Veranstaltung **Orgel und Wein** findet am **12.07., 26.07., 09.08., 23.08., um 20:00 Uhr** in der Christuskirche statt.

Konzert des Europäischen Lautenorchester ELO
mit Suiten von Praetorius, Dowland, Ballard, Piccinini, u.a.
Ltg: Gian Luca Lastraioli
Sonntag, 18.06., 17:00 Uhr,
Christuskirche
Das Europäisches Lautenorchester ELO, ein Ensemble aus Zupfinstrumenten der Lautenfamilie (Lauten unterschiedlicher Größe, Erzlauten, Theorben, Colascioni, Renaissancegitarren, etc.), bringt vor allem Musik aus der späten Renaissance und dem frühen Barock zur Aufführung. Die klangliche Besonderheit im Zusammenwirken verschiedener Lauteninstrumente wie auch die stattliche Anzahl von etwa 40 Lautenisten macht das ELO zu einer momentan weltweit einzigartigen Formation.



Konzert mit dem Calmus Ensemble & Lautten Compagney Berlin,
„Mitten im Leben 1517“
Freitag, 08.09.2017, 20:00 Uhr,
Christuskirche
Mit Musizierfreude und sprühender Kreativität zeichnen die beiden Spitzenensembles – das Calmus Ensemble aus Leipzig und die Lautten Compagney Berlin – ein lebendiges Gemälde der Reformationszeit.
Eintritt: 24,-/21,-/12,-€

Die Konzerttermine der **Urlauberkantoren** finden Sie im Gästebrief der Gästeseelsorge.

BESUCHSDIENST

Krankenhaus

Ansprechpartnerin:
Inge van Zuyt, 08362 2797

Geburtstage

Frau Karin Jaquet, Frau Carla Meiners
Frau Ursula Reißmann

Ansprechpartnerin:
Manuela Herrmann, 08362 6177

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Das Johannesevangelium
jeweils um 15:00 Uhr

- Donnerstag, 01.06., 29.06., 27.07.,14.09.,

Ansprechpartner:
Pfr. Joachim Spengler, 08362 6177

ERWACHSENEN-KANTOREI

- Dienstag um 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Carmen Schrödle, 08362 6177

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Ansprechpartnerin:
Annerose Schneider, 08368 940670

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

- Dienstag, 19:30 Uhr
- 27.06., 19.09.,
  11.07., Beginn um 19:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfr. Joachim Spengler, 08362 6177

„LUST AM SPIELEN!" Spielenachmittag

für Gemeindeglieder und andere

- Donnerstag 14:30 - 16:30 Uhr

bei Kaffee und Kuchen;
08.06., 22.06., 13.07., Sommerpause
07.09., 21.09., 12.10.

Ansprechpartnerin:
Manuela Herrmann, 08362 6177

MIT FREU(N)DEN AKTIV

- 21.06. – Gemeinsam auf gutem Weg
  Pilgerwanderung mit Reinald und Pfr. Joachim Spengler auf dem Münchner Jakobsweg
- 16.07.2017 – Tour Kultur
  Besuch der Ausstellung „Leben nach Luther" (eine Kulturgeschichte des evang. Pfarrhauses) und des Theaterstücks „Mein lieber Herr Käthe"
  Nähere Informationen im Gemeindebrief Seite 14 und bei Jutta Strobel, Tel. 08362 930599
- 29.09.2017 - Biblisch Kochen
  Informationen im Gemeindebrief siehe Seite 14 und im Pfarrbüro 08362 6177

Anmeldung bis 06.06.
im Pfarrbüro, 08362 6177

NACHKONFIGRUPPE

Ansprechpartner:
Pfr. Andreas Huber, 08362 940733

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

- Dienstag, 09:00 Uhr

19.09. „Mein Leben – Gene, Erziehung, Kultur und meine Entscheidungen"
Lucia Hauser, Altenstadt

Ansprechpartnerin:
Marita Spengler, 08362 930085

POSAUNENCHOR und JUNGBLÄSER

- Montag, 19:00 Uhr

Ansprechpartner:
Thomas Rupp, 08364 9188

SENIOREN - TREFFEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

- jeweils Dienstag, um 14:30 Uhr
- 13.06. Ausflug in zum Staffelsee mit Schiffsrundfahrt und Fahrt nach Murnau mit Ortsbesichtigung
  Abfahrt um13:45 Uhr an der Christuskirche, Anmeldung im Pfarrbüro 08362 6177
- 25.07. Gartenfest „In dieser lieben Sommerzeit"
- 12 09. Syrien – Libanon- Jordanien
  Lichtbildervortrag (Wolfgang Pust)

Bei allen Treffen gibt es Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner: Margit Seelos, Maria Wagner und Pfr. Joachim Spengler, 08362 6177

ZIPPEL-ZAPPEL-TEAM

Ansprechpartnerin:
Pfrin Ilka Huber, 08362 940733

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im „Haus der Begegnung", Kirchstraße 8, Füssen statt.

Gottesdienstplan

JUNI

Fr	02.06.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** in der Sozialstation
Sa	03.06.	19:00	**Oase Gottesdienst** mit Violine und Orgel
So	04.06.	10:00	**Pfingstsonntag** **Abendmahlgottesdienst**
Mo	05.06.	11:00	**Pfingstmontag** **Ökumenischer Gottesdienst** Schlosskirche Marktoberdorf
Di	06.06.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Fr	09.06	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin
Sa	10.06.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König-Ludwig, Schwangau
So	11.06.	10:00	**Predigtgottesdienst** Predigtreihe zum Reformationsjahr: „Sola scriptura"
Di	13.06.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	14.06.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** im Bürgerspital
So	18.06.	10:00	**Predigtgottesdienst** Predigtreihe zum Reformationsjahr: „Sola gratia"
		11:15	**Abendmahlgottesdienst** St. Peter Kapelle
		17:00	**Lautenkonzert**
Di	20.06.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Fr	23.06.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenheim St. Michael
Sa	24.06.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
So	25.06.	10:00	**Predigtgottesdient** Predigtreihe zum Reformationsjahr: „Sola fide"
			glz. **Kindergottesdienst**
		11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung
Di	27.06.	17:00	**Segnungsgottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See

JULI

So	02.07.	10:00	**Familiengottesdienst, anschl. Sommerfest**
Di	04.07.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Do	06.07.	20:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Fr	07.07.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation
Sa	08.07.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
So	09.07.	10:00	**Predigtgottesdienst**
Di	11.07.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	12.07.	20:00	**Orgelmusik und Wein**
Do	13.07.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin
		20:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Sa	15.07.	11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung
So	16.07.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		11:15	**Abendmahlgottesdienst** St. Peter Kapelle, Berghof
		20:45	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	18.07.	17:00	**Segnungsgottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	19.07.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** im Bürgerspital
Do	20.07.	18:00	**Vortrag vom Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm**
Fr	21.07.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenheim St. Michael
Sa	22.07.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau

Ohne Sonntag gibt's nur Werktage.

Gottesdienstplan

So	23.07.	10:00	**Abendmahlgottesdienst** und Konfirmationsjubiläum
			glz. **Kindergottesdienst**
		20:45	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee
Di	25.07.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	26.07.	20:00	**Orgelmusik und Wein**
Do	27.07.	20:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Fr	28.07.	14:30	**St. Anna Fest** Sozialstation
Sa	29.07.	11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung
So	30.07.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		20:30	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)

AUGUST

Di	01.08.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Do	03.08.	19:30	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Fr	04.08.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation
Sa	05.08.	11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung
		19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
So	06.08.	10:00	**Abendmahlgottesdienst** mit Traubensaft
		20:15	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	08.08	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	09.08.	20:00	**Orgelmusik und Wein**
Do	10.08.	19:30	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenabch
Fr	11.08.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin
So	13.08.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		11:15	**Abendmahlgottesdienst** St. Peter Kapelle, Berghof
		20:00	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Mi	16.08.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Bürgerspital
Do	17.08.	19:30	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Sa	19.08	11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung
		19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
So	20.08.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		20:00	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	22.08.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Mi	23.08.	20:00	**Orgelmusik** und Wein
Do	24.08.	19:30	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Fr	25.08.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenheim St. Michael
So	27.08.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		20:00	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Do	31.08.	19:30	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach

SEPTEMBER

Fr	01.09.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation
Sa	03.09.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
So	03.09.	10:00	**Abendmahlgottesdienst**

Gottesdienstplan

So	03.09.	19:30	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	05.09.	17:00	**Tagesausklang** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Do	07.09.	19:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Fr	08.09.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin
		20:00	**Konzert Vielsaitig** Calmus Ensemble
Sa	09.09.	11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung
So	10.09.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		11:15	**Abendmahlgottesdienst** St. Peter Kapelle, Berghof
		19:15	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	12.09.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Do	14.09.	19:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Sa	16.09.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
So	17.09.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		19:00	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	19.09.	17:00	**Segnungsgottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Do	21.09.	19:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle, Bad Faulenbach
Fr	22.09.	15:30	**Abendmahlgottesdienst** Seniorenheim St. Michael
So	24.09.	10:00	**Predigtgottesdienst**
		18:45	**Andacht** zum Sonnenuntergang am Hopfensee (Campingplatz Mayr)
Di	26.09.	17:00	**Gottesdienst** Kapelle Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See
Do	28.09.	19:00	**Tagesausklang** St. Max-Kapelle. Bad Faulenbach
Sa	30.09.	19:30	**Gottesdienst** Gesundheitszentrum König Ludwig, Schwangau
		11:00	**Berggottesdienst** auf dem Tegelberg, Ort der Besinnung

OKTOBER

So	01.10.	10:00	**Erntedank**	**Familiengottesdienst** und Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee
Fr	06.10.	16:00	**Abendmahlgottesdienst** Sozialstation	
So	08.10.	10:00	**Abendmahlgottesdienst**	

Gottesdienstformen

Oase-Gottesdienst: mit Musik und meditativen Texten

Zippel-Zappel-Gottesdienst: Für Kinder von 0-6 Jahren mit biblischen Geschichten, Spielen, Liedern und etwas zum Mitnehmen.

Familien-Gottesdienst: Für die ganze Gemeinde, mit Anspiel

Kinder-Gottesdienst: Für alle Kinder. Nach gemeinsamem Beginn in der Christuskirche weitere Feier im „Haus der Begegnung", Kirchstr. 8

Predigt-/Abendmahlgottesdienste: Gottesdienste in der Christuskirche und in den umliegenden Orten nach der in unserer Landeskirche bekannten Liturgie.

Berggottesdienst auf dem Tegelberg Ort der Besinnung – 15 Min. Fußweg, (bei Regen in der Panoramagaststätte)

Wußten Sie schon, ...?

...dass wir uns über Beiträge in unserem Gemeindebrief freuen? Redaktionsschluss für unseren nächsten Gemeindebrief ist der 02.09.2017.

...dass wir in unserer Gemeinde Beraterinnen für Altersfragen haben: Ellen Bodenmüller, Margit Seelos und Cordula Osterried? Nähere Informationen dazu stehen in einem Flyer, der in der Christuskirche und im Pfarrbüro (Tel. 08362 6177) ausliegt.

...dass wir am 23. Juli 2017 ein Konfirmationsjubiläum mit den Konfirmandenjahrgängen, die 1967 und davor konfirmiert wurden, feiern und auch die dazu eingeladen sind, die dieses Jubiläum bisher nicht in ihrer Konfirmationsgemeinde feiern konnten? Bitte melden Sie sich zur Mitfeier im Pfarrbüro (Tel. 08362 6177).

...dass auf Wunsch keine Veröffentlichungen von kirchlichen Handlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Jubelkonfirmation und Bestattungen) vorgenommen werden? Sollten Sie dieses wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 08362 6177).

...dass es auch in diesem Jahr einen Veranstaltungskalender für die Gästeseelsorge im Königswinkel gibt? Der Gästebrief liegt demnächst in der Christuskirche und kann auch in den Gästeämtern mitgenommen werden.

...dass in diesem Jahr wieder ein Kinderzeltlager in Peißenberg stattfindet? Im ersten Lager verbringen die Kinder von 8 - 10 Jahren eine Woche vom 21.08. - 27.08.17! Im zweiten Lager sind dann die älteren Kinder von 11 – 13 Jahren vom 28.08-03.09.2017 dran! Nähere Informationen im Pfarrbüro (Tel. 08362 6177) und bei Kathrin Espinal Palavicine (Tel. 08321 607284 oder kathrin.palavicine@ej-kempten.de).

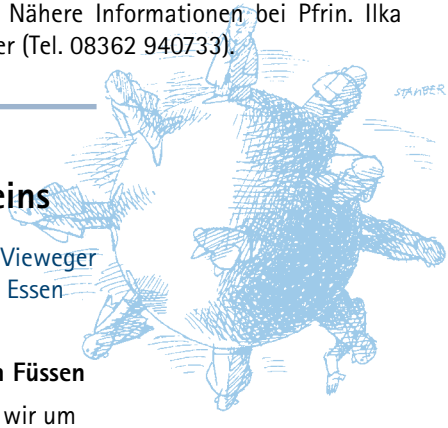
...dass der Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenkurs 2017/18 am Mittwoch, 05.07., um 20:00 Uhr im Gemeindehaus „Haus der Begegnung", Füssen, Kirchstr. 8 stattfindet? Nähere Informationen bei Pfr. Andreas Huber (Tel. 08362 940733).

...dass wir am Buß- und Bettag, 22.11. 2017, wieder einen Kinderbibeltag veranstalten? Nähere Informationen bei Pfrin. Ilka Huber (Tel. 08362 940733).

WELTBLICK

Portugal

eine Reise in das Land des Portweins



Es erwartet Sie: • informativer Abend mit Marcus Vieweger • Diavortrag in Überblendtechnik • landestypisches Essen

!

Freitag, 07.07., 19:30 Uhr – 21:30 Uhr
im Haus der Begegnung, Kirchstraße 8 in Füssen

Damit wir das Essen planen können, bitten wir um Anmeldung bis 03.07. im Pfarramt - Tel. 08362 6177

Ich wünsche dir, dass ein Blick in den Himmel
dich erinnert: Gottes Herz ist weit.
Er gibt dir Raum, dich zu entfalten. Er schenkt dir
ein Zuhause bei sich.
Ich wünsche dir, dass du dich unter seinem weiten
Herzen immer wieder auf den Weg machst
in neues Land.
TINA WILLMS

Foto: Nahler